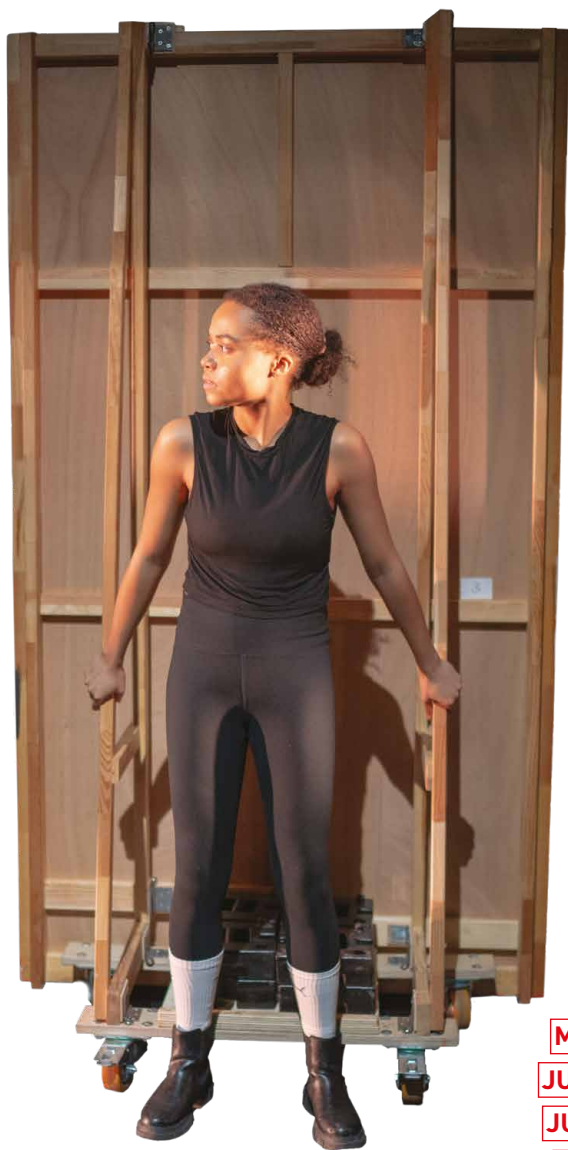


30 JAHRE

LICHTHOF

THEATER



MAI

JUNI

JULI

025



ZUKUNFT

Hamburg ist Heimat einer lebendigen und vielfältigen Nachwuchsszene in den Darstellenden Künsten. Junge Künstler:innen entwickeln hier in unterschiedlichen Ausbildungskontexten Arbeiten, die unterhalten, berühren und zum Nachdenken anregen – mal politisch und brisant, mal humorvoll, mal experimentell. Seit acht Jahren bietet das LICHTHOF Theater mit WE PRESENT diesen Stimmen eine Bühne: als Plattform für Präsentation, Austausch und Vernetzung. Was als lose Reihe einzelner Abende begann, hat sich als fester Bestandteil der freien Szene etabliert und ist zu einem wichtigen Gradmesser für das künstlerische Schaffen der nächsten Generation geworden.

Nun gehen wir mit **WE PRESENT** einen Schritt weiter: Aus der erfolgreichen Reihe wird das erste Nachwuchsfestival der Freien Darstellenden Künste in Hamburg. Vom 1. bis 4. Mai verwandelt sich das LICHTHOF Theater in einen Festivalort voller junger, künstlerischer Energie. Wir zeigen acht herausragende Produktionen von Hamburger Nachwuchskünstler:innen sowie eine Gastproduktion aus der Schweiz. Das **Festival Lab** ergänzt das Programm durch Workshops und Vernetzungsformate, die den beteiligten Künstler:innen Wissen, Werkzeuge und Kontakte für ihren Einstieg in die professionelle Szene vermitteln. Aber auch Angebote an eine breite Öffentlichkeit finden sich im Festival Lab.

Wir laden alle herzlich dazu ein, mit uns einen Blick in die Zukunft des Theaters zu werfen!

Euer
Matthias Schulze-Kraft
Künstlerische Leitung

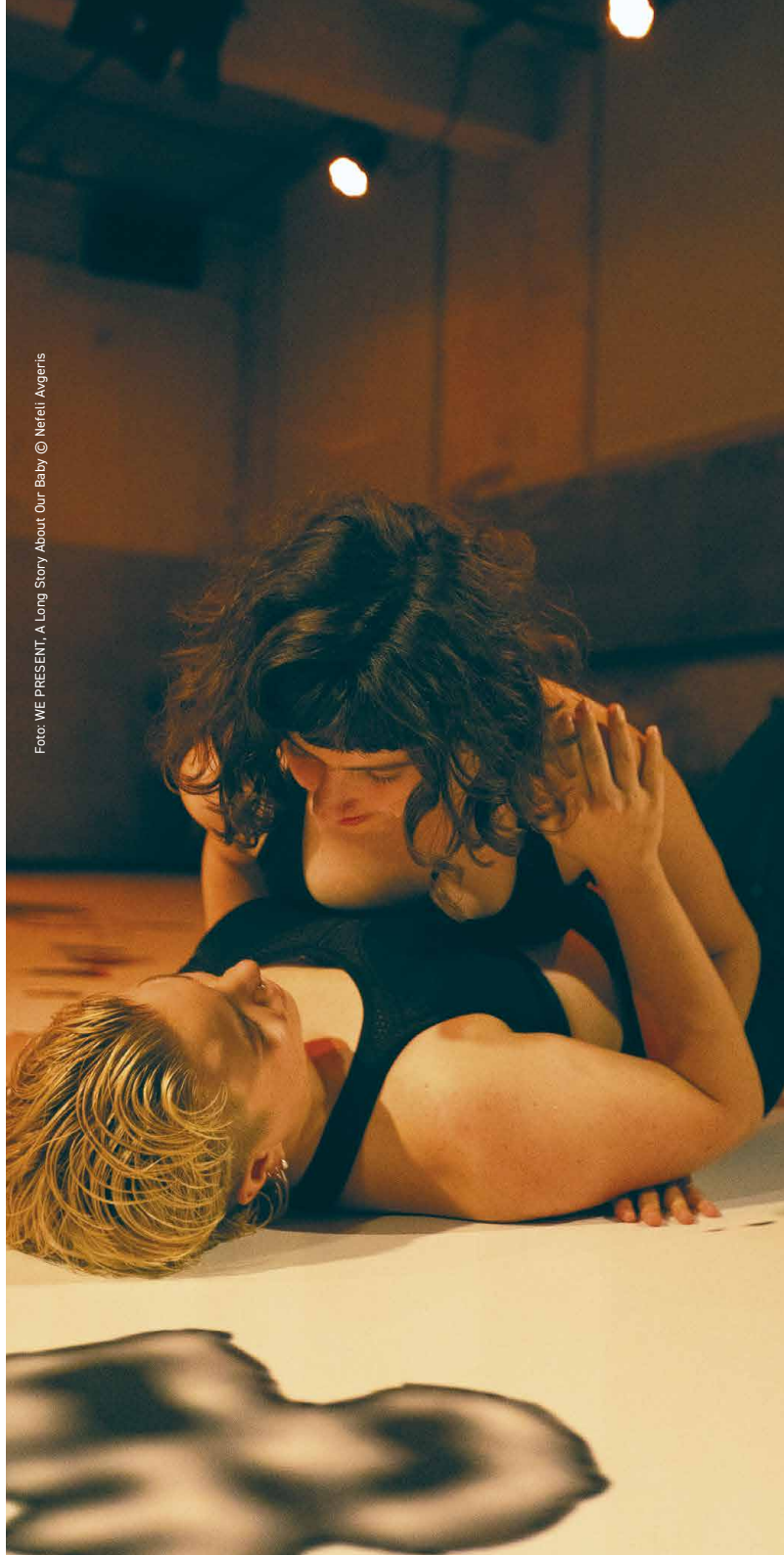


Foto: WE PRESENT, A Long Story About Our Baby © Nerelli Avgeris



A Long Story About Our Baby © Meriel Avgerin

Do 01.05. – So 04.05.

LICHTHOF Theater

WE PRESENT FESTIVAL FÜR JUNGE HAMBURGER PERFORMANCE

Nach acht erfolgreichen Jahren wird die Nachwuchsplattform des LICHTHOF Theaters zum Festival: Hamburgs erstes Nachwuchsfestival der Freien Darstellenden Künste! Ob Sprechtheater, Performance, Tanz, Musiktheater, Installation, partizipative Intervention oder Multimedia-Komposition, ob Abschlussarbeit oder freie Produktion: **WE PRESENT** zeigt vom 1. bis 4. Mai aufregende erste Arbeiten und lädt zu Netzwerkbildung, Empowerment und Wissensaustausch ein.

Neun spannende Produktionen präsentieren wir an drei Abenden, am 1. und 3. Mai im LICHTHOF Theater und am 2. Mai in der Theaterakademie am Wiesendamm 26. Darunter eine Gastproduktion aus der Schweiz, mit der wir in die neue Kooperation mit dem **Treibstoff Festival Basel** starten. Ergänzt werden diese Abende durch ein umfangreiches Programm im Festival Lab in der Rentzelstraße 36, mit Get-Together, Workshops, Gesprächsrunden, Diskussionen uvm.

Kuration: Anne Pretzsch und Lisa Florentine Schmalz

Tickets unter: www.wepresent-festival.de

Das WE PRESENT Festival wird gefördert durch die Claussen-Simon-Stiftung, die Hamburgische Kulturstiftung, die Mara und Holger Cassens-Stiftung, die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, die Rudolf Augstein Stiftung, die LICHTHOF Stiftung und Pro Helvetia.

PERFORMANCES PROGRAMM

Do 01.05. 19:30 Uhr | LICHTHOF Theater

HOLY WATER | Candid Rütter
 Multimedia Komposition

Id: Your Girlfriends | Sujin Lee
 Tanz

J'AI ASSEZ DE VOTRE SOLEIL | Iván Ruge, Leena Schnack
 Musiktheater

Fr 02.05. 19:00 Uhr | THEATERAKADEMIE

A Long Story About Our Baby | Project.tgthr (Kinnunen/ Ronzani)
 Tanz/Performance/Theater

geWOHNheiten | Clara Bähr
 Contemporary Dance Performance

SANDMANN | Tristan Linder
 Sprechtheater

Sa 03.05. 19:00 Uhr | LICHTHOF Theater

No, I can't forget tomorrow | Katya Kanke
 Autobiografische Performance

Ein Fuchs im Schnee unter einem alten Baum der fällt
 Mira Seesemann
 Sprechtheater

Interplay | Ashley-Celestina Twumasi
 Tanz Performance



Ein Fuchts im Schnee unter einem alten Baum der fällt © Lennart Nielsen

FESTIVAL LAB PROGRAMM

SPIELORT
RENTZEL

Fr 02.05.

10:00 - 10:30 Uhr Tänzerisches Warm-up

Mit Freshca vom HipHop Kollektiv DIE ANTWORT werden wir eine kleine Choreo aus Hip Hop Basics einstudieren, uns ein wenig strecken und vor allem die ganze Zeit Musik hören. (Kein Ticket nötig)

13:00 - 15:00 Uhr Sorge und Suppe

Nachwuchskünstler:innen und Festivalbesucher:innen tauschen sich über Kunst und Fürsorge aus, teilen sich eine Suppe, vernetzen und fragen sich: Kann Kunst Care?

Sa 03.05.

11:00 - 12:30 Uhr Impresso

Hamburger (Nachwuchs-) Künstler:innen, Fördergeber:innen und Leiter:innen von Festivals und Institutionen der freien Szene kommen in kurzen 1:1 Gesprächen zusammen.

12:45 - 13:45 Uhr Podiumsdiskussion „Was braucht Nachwuchs?“

Mit Nachwuchskünstler:innen und verschiedenen Vertreter:innen aus Stiftungen und verschiedenen Theater- und Ausbildungsinstitutionen.

14:00 - 16:00 Uhr Performativer Lunch

Mit der ehemaligen WE PRODUCE Stipendiatin und Performancekünstlerin Pauline Schönfelder stellen wir uns bei einem performativen Lunch Fragen der Identität und der Herkunft.

16:30 Uhr Stadtführung

Für angereiste Menschen und Hamburger Locals. Wir wechseln dabei fast unbemerkt von einem Festivalort zum nächsten und spazieren von der Rentzelstraße zum LICHTHOF Theater in Bahrenfeld.

So 04.05.

11:00 - 11:30 Uhr Tänzerisches Warm-Up

Mit Chanel vom HipHop Kollektiv DIE ANTWORT aktivieren wir alle Teile unseres Körpers, führen Grooves und Moves aus und erlernen einfache Hip Hop Basics. (Kein Ticket nötig)

Für alle Festival Lab-Veranstaltungen (außer den Warm-ups) gibt es kostenlose Tickets unter wepresent-festival.de



Foto: No. I can't forget tomorrow © Mikhail Zaitanov



Foto: Id: Your girlfriends © Öncü H Güllükin



Foto: J'AI ASSÉZ DE VOTRE SOLEIL © Patrick Sobolier





Foto: © Julia Solovieva

PREMIERE Fr 09.05. 20:15 Uhr

Sa 10.05. 20:15 Uhr So 11.05. 18:00 Uhr

Evgeni Mestetschkin, Julia Solovieva
(für DRAMA SYNDESI e.V.)

ARTJOM RETTEN!?

Ein ukrainisch-russisch-deutsches Ensemble ringt um Antworten

➡ Theaterstück

2022 mitten in Moskau rezitiert der russische Dichter Artjom Kamardin Gedichte gegen den Krieg in der Ukraine. Am darauffolgenden Tag wird er vor den Augen seiner Frau vergewaltigt, abgeführt und zu sieben Jahren Haft verurteilt. Sie, Alexandra Popowa, unter Schock, erschüttert und zerissen, flieht. Doch sie kehrt zurück und kämpft. Wie zahlreiche weitere Menschen in Russland, die etwas anderes wollen für ihr Leben, für ihr Land und seine Nachbar:innen. Sie kämpfen, so lange schon. Aber es reicht nicht.

Und: Wer rettet Artjom Kamardin? Das ukrainisch-russisch-deutsche Ensemble ist sich uneins: Kamardin retten? Wieso, wenn das eigene Leben in Trümmern liegt. Was ist denn noch (un-)menschlich? Was feige? Selbstverständlich? Kann man das eine Unrecht gegen das andere aufwiegen, rechtfertigen? Wem gebührt die Freiheit? Darf man diese Fragen stellen? An diesem Abend werden sie gestellt, herausgerufen, gefühlt. Das Zeitgeschehen – nahbar.

Regie: Evgeni Mestetschkin und Julia Solovieva / **Ensemble:** Oksana Anistratenko, Dana Anofrenkova, Alina Nevmerzhitskaya, Denis Petrenko, Paul Smollich / **Dolmetscherin:** Marina Golenopolskaja / **Kostüm:** Viktoria Chmelenko / **Regieassistenz:** Lysander Van Gowindra, Sandra Berkefeld / **Ton:** Ralf Sturm / **Technik:** Carsten Lippe / **Produktionsassistenz und Öffentlichkeitsarbeit:** Pauline Geyer/

Gefördert durch: Hamburgische Kulturstiftung / ART CONNECTS, Behörde für Kultur und Medien Hamburg. **Unterstützt von:** iact Schauspielschule, Drama Syndesi e.V., KulturA 6. Dank an die Jerusalem-Gemeinde zu Hamburg für die Bereitstellung von Proberäumen.

CREATE A PICTURE OF TWO PEOPLE THAT DON'T KNOW EACH OTHER, BUT ARE BY CHANCE SITTING NEXT TO EACH OTHER ON A PARK BENCH OVERLOOKING A FROZEN LAKE, SURROUNDED BY BIRDS AND BIRCH TREES. IT LOOKS LIKE THEY ARE DOING NOTHING, ALTHOUGH IT WOULDN'T BE THE FIRST TIME THAT APPEARANCES DECEIVE?

PREMIERE Do 15.05. 20:15 Uhr

Fr 16.05. 20:15 Uhr

© Meyer&Kowski

Meyer&Kowski

DIE NICHTSTUENDEN

Zwischen Dienstleistung und Widerstand

➡ Doppelmonolog

SPIELORT
RENTZEL

Wenn Maschinen immer mehr Arbeit übernehmen können – warum halten wir dann am „Dogma der Arbeit“ fest? In Meyer&Kowskis neuem Doppelmonolog wird das Nichtstun auf unterschiedliche Weisen spielerisch verhandelt: Als altruistische Dienstleistung, als überraschend wirksamer Widerstand, als radikale Infragestellung des Aktivitätsimperativs unserer Zeit, als Bewegung für Degrowth und Postcapitalism, als Privileg derer, die über entsprechende Ressourcen verfügen. Die wahre Herausforderung liegt wahrscheinlich darin, das subversive Potenzial des Nichtstuns in eine kollektive Praxis zu überführen, die mehr ist als individueller Eskapismus. Meyer&Kowski nimmt das Nichtstun ernst und gibt dieser Praxis auf unverwechselbare Art einen angemessenen Raum.

Künstlerische Leitung, Performance: Susanne Reifenrath, Marc von Henning
Eine unabhängige Produktion von Meyer&Kowski

PREMIERE Sa 17.05. 20:15 Uhr | So 18.05. 18:00 Uhr

Fr 23.05. 20:15 Uhr | Sa 24.05. 20:15 Uhr

So 25.05. 18:00 Uhr

Frauen und Fiktion

FUTURE RULES

CASH CLUB III

► Performance

Herzlich willkommen zu FUTURE RULES! Die Future lädt Euch ein, über sie nachzudenken und lässt dazu prominente Wegbegleiter:innen Eures Alltags wie Natur, Arbeit, Geld oder Care in herausfordernden Wettkämpfen gegeneinander antreten!

Mit **FUTURE RULES** präsentieren Frauen und Fiktion den letzten Teil ihrer **CASH CLUB** Trilogie. In Gestalt einer Gameshow werden komplexe wirtschaftstheoretische Gedanken in unterhaltsame Spielformate übersetzt. Die Future schlüpft dabei in immer neue Versionen ihrer selbst – mal mit jazzigen Rhythmen, mal mit Chansons, mal mit poppigen Dance-Songs.

Im finalen Poly-Dating-Format entscheidet das Publikum, mit welchen Zukünftigen es bald romantische Stunden verbringen möchte. Diese Show zieht dem Zukunftspessimismus den Boden unter den Füßen weg und weckt aus der Vogelperspektive des freien Falls wieder Lust auf eine Zukunft, die gestaltet werden kann.

Konzept und Recherche: Frauen und Fiktion (Anja Kerschewicz, Eva Kessler, Felina Levits, Paula Reissig) / **Performance:** Géraldine Schabraque / **Performance & Puppenspiel:** Frieder Miller, Nathalie Wendt / **Regie:** Anja Kerschewicz / **Dramaturgie:** Eva Kessler / **Kostüm:** Felina Levits / **Bühne & Video:** Paula Reissig / **Musik:** Jonas Mahari / **Technik:** Lars Kracht / **Grafik:** Jascha Kretschmann & Franz Thöricht (JASCHA&FRANZ) / **Produktionsleitung:** ehrliche arbeit – freies Kulturbüro / **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Florian Hohnhorst

Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie von der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.





Foto: © Stimme X

Sa 31.05. 20:15 Uhr

Stimme X präsentiert:

COLD TURKEY II

Lecture Performance von und mit
professoralbrechtfaasch

Cold Turkey II ist die Fortsetzung bzw. Vervollständigung von **Cold Turkey**, einer kurzen Überraschungsperformance, die beim Stimme-X-Festival 2024 im LICHTHOF Theater gezeigt wurde. Ausgangspunkt war die Uraufführung von John Lennons „Cold Turkey“ beim Toronto-Peace-Festival 1969. Zusammen mit Yoko Ono performte er das erste Mal dieses Lied, das die Leiden eines kalten Heroin-Entzugs beschreibt. **Cold Turkey II** vervollständigt das Bild von Konsum, Euphorie, Entzug, Leid und Tod. Mit Texten und Musik von Suchtkranken wie William S. Burroughs und Chet Baker.

Ein Blick in Literatur und Musik der 1950er bis -70er. Sex and Drugs and Rock'n Roll.

DIREKT. HART. AB 18!

Stimme X

Fr 06.06. 20:00 Uhr

10TH BODY RHYTHM FESTIVAL - OPENING CONCERT

„FIO AZUL“ COLLETTIVO ROSARIO

„The Hedgehog's Dilemma“
Quelen Lamouroux & Rémi Leclerc

➔ Konzert und Tanztheater (Body Music)

Body Percussion, Circle Singing, Moves! Am Pfingst-Wochenende feiert das Body Rhythm Festival sein 10-jähriges Jubiläum. Seit 2015 verbindet es Rhythmus, Bewegung und Stimme und bringt Menschen aus der ganzen Welt zusammen. Hier wird der eigene Körper zum Musikinstrument: Beats und Klänge mit allen Sinnen. Dreieinhalb Tage sind randvoll mit Workshops und Konzerten.

Das Festival wird von dem italienischen Ensemble Collettivo Rosario eröffnet. In ihrem neuen Programm „Fio Azul“ verwischen sie die Grenzen zwischen Tanz und Theater und verweben Rhythmen und Melodien aus aller Welt zu magischen Klangbildern. Zuvor entführt das französische Tandem Quelen und Rémi uns mit der poetischen Performance „The Hedgehog's Dilemma“ in die turbulente Beziehung zweier Figuren.

Vor Beginn des Konzerts wird es bei schönem Wetter ein kostenfreies öffentliches Circlesinging im Park geben.

Artists: Collettivo Rosario, Charles Raszl (Künstlerische Leitung), Quelen Lamouroux (Künstlerin, The Hedgehog's Dilemma), Rémi Leclerc (Künstler, The Hedgehog's Dilemma)

Künstlerische Leitung: Ben Schütz / **Licht & Ton:** Beata Berger / **Öffentlichkeitsarbeit:** Lenja Rother / **Produktion:** Body Rhythm Festival – Schütz, Rother GbR

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg (Internationaler Kulturaustausch) und Associazione Rosario.



Foto: © Marco Gohler

Fr 13.06. 20:15 Uhr

Sa 14.06. 20:15 Uhr



Foto: © Anastasia Gubareva

Fabian Gerhardt / Anastasia Gubareva

TAGEBUCH VOM ENDE DER WELT

➔ Sprechtheater

Das Tagebuch beginnt am Tag des Überfalls der russischen Armee auf die Ukraine. Von diesem Moment an hält die Autorin in unzähligen Miniaturen fest, was um sie herum geschieht – und was sie selbst tut, denkt und fühlt – pendelnd zwischen Wut und Trauer, Ohnmacht und Protest.

Natalja Kljutscharjowa wird damit zur Stimme für einen Teil der russischen Zivilgesellschaft, der im aktuellen Diskurs kaum noch zu hören ist: derjenigen, die gegen den Krieg und gleichzeitig von permanenten Schuldgefühlen geplagt sind. Fast nebenbei schildert der Text auch die schleichende Auflösung einer Zivilgesellschaft durch Propaganda und Netzpolemik.

Die Schauspielerin Anastasia Gubareva nähert sich in der Regie von Fabian Gerhardt dem Text durch das Prisma ihrer eigenen Biografie: als Russin, die seit ihrer Kindheit in Deutschland lebt und durch die Ereignisse der letzten Jahre in permanentem Konflikt mit einer Heimat lebt, die keine mehr ist.

Schauspiel: Anastasia Gubareva / **Regie:** Fabian Gerhardt / **Ausstattung:** Michael Graessner

Gastspiel ermöglicht durch die Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung.



Fotos: © Fabian Raabe

BLURRED EDGES

➔ Festival für aktuelle Musik

Vom 15.-22.06. ist das BLURRED EDGES – Festival für aktuelle Musik zu Gast im LICHTHOF in der Rentzelstraße. Hier ein erster Einblick in das umfangreiche Programm:

SPIELORT
RENTZEL

Gefördert durch: Behörde für Kultur und Medien Hamburg,
Hamburgische Kulturstiftung

Media-Partner: Byte-FM, FSK | Freies Sender Kombinat

So 15.06. 18:00 Uhr

Jeff Arnal: Performance at Black Mountain
College

Präsentation #91

➔ Lecture und Konzert

Mo 16.06. 22:00 Uhr

Katrin Bethge - Analoge Lichtprojektion
John Eckhardt - E-Bass & Live FX

VISUAL BASSIC

➔ Multimedia Konzert

Di 17.06. 22:00 Uhr

Hannes Wienert |
Carnage Trio & rAIN

Was ist grün? Carnage Connection

➔ Improvisationskonzert

Fr 20.06. 20:00 Uhr

Nelly Boyd Kreis

Nelly Boyd spielt Nelly Boyd

➔ Experimentelle Musik

Do 19.06. 22:00 Uhr

Carmen Kleykens Vidal,
Catalina Rueda, VictorPiano,
Jan Wegmann

Death & Deadlines

➔ Multimedia Konzert

Sa 21.06. 20:00 Uhr

Duo ruído blanco, Alfredo
Costa Monteiro, Gregory
Büttner, Birgit Ulher u.a.

stark bewölkt

➔ Kompositionen, Improvisati-
onen, elektronische Setups

So 22.06. 20:00 Uhr

Frauke Aulbert

IL PLEUT

➔ Neues für Gesang und
Akkordeon



Foto: © Jan Wilken

Festivalticket im Vorverkauf bei Hanseplatte,
Neuer Kamp 32, 20357 Hamburg, Tel: 040 28 57 01 93,
E-Mail: shop@hanseplatte.de
Einzel-Tickets nur an der Abendkasse.

PREMIERE Fr 20.06. 20:15 Uhr

Sa 21.06. 20:15 Uhr **So 22.06. 18:00 Uhr**

Do 26.06. 20:15 Uhr **Fr 27.06. 20:15 Uhr**

Sa 28.06. 20:15 Uhr **So 29.06. 18:00 Uhr**

Anna Semenova-Ganz, Tanya Chizhikova

ODYSSEE | DIE ANKUNFT

Tanz

Niemand weiß genau, was nach der Rückkehr von Odysseus geschah. Vor 3000 Jahren boten verschiedene Erzähler unterschiedliche Enden an, aber ist es wirklich wichtig, wie alles endet? Für Semenova-Ganz und Chizhikova ist die Odyssee ein endloses, erzwungenes Bewegungsgeschehen, ein nicht kontrollierbares Umherziehen, mit den Kräften der Natur vergleichbar. Eine ähnliche Urgewalt stellt die Bewegung von Geflüchteten auf der ganzen Welt dar – der Exodus und die Ankunft an einem unbekanntem, fremden Ort, die Vielfalt der Menschen und ihrer Schicksale.

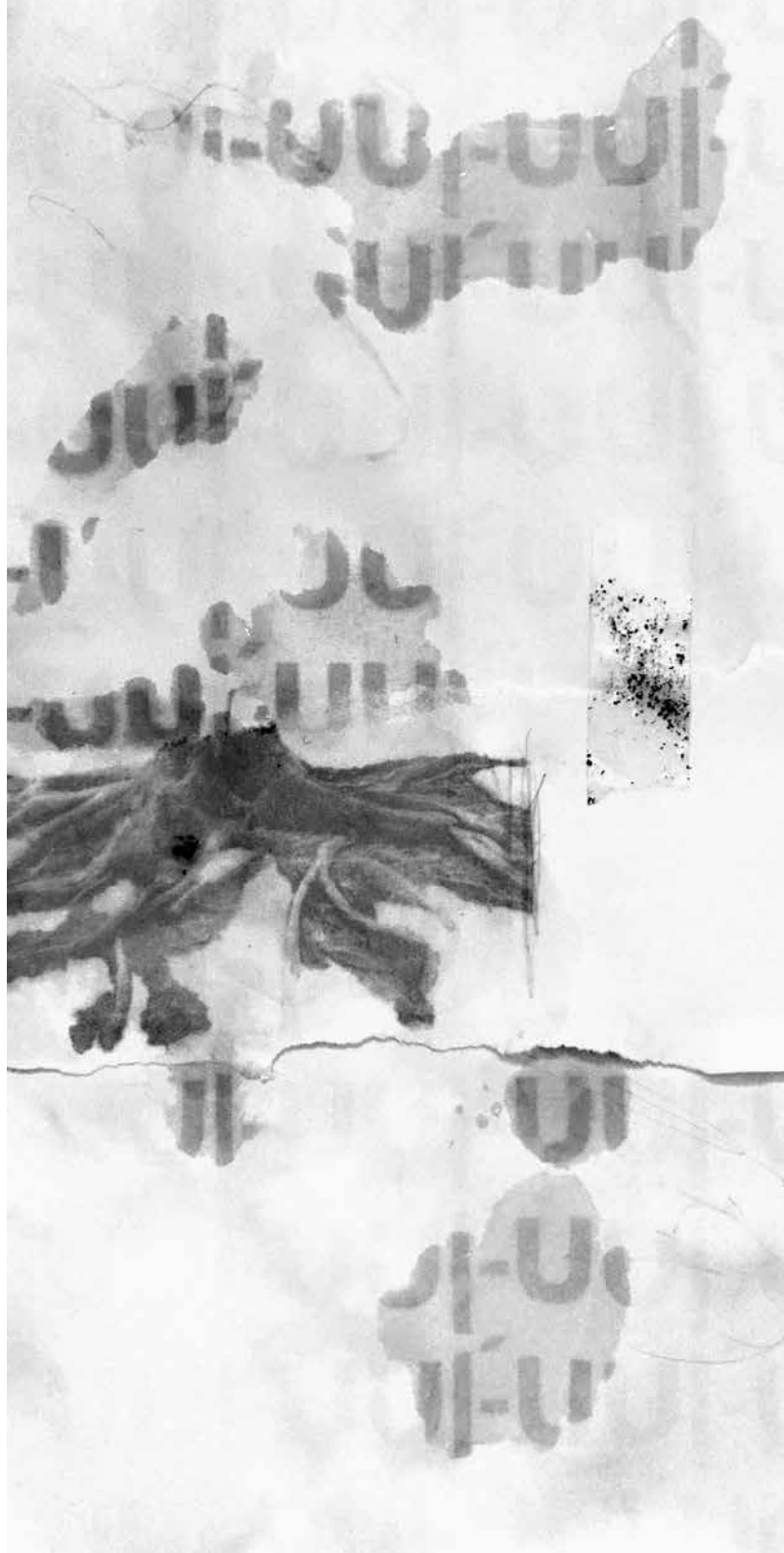
Im finalen Teil der Trilogie **odyssee.hamburg** lassen Tänzer:innen mit unterschiedlichen Techniken, Tanzstilen und Bewegungsansätzen ein Bild des gleichzeitigen Nebeneinanders verschiedener Perspektiven und Ausdrucksformen des Menschseins entstehen.

Tänzer:innen: Aleksandra Monusova, Ayem Aopare, Katrina E. Bastian, Maya Selezneva, Moe Gotoda, Sophia Esmeralda Vollmer, Veronika Tikhonova

Künstlerische Projektleitung: Anna Semenova-Ganz / Choreografie: Tanya Chizhikova / Musik: Daria Zvezdin / Kostüm: Polina Bakhtina / Bühne: Mikhail Zaikanov

Odyssee | Die Ankunft ist Teil des Gemeinschaftsprojekts **odyssee.hamburg** mit dem Ernst Deutsch Theater und dem Ohnsorg-Theater.

Gefördert durch: Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Hamburger Hilfsspende, LICHTHOF Stiftung, Claussen-Simon-Stiftung





Lissa Meybohm

GARDEN OF LUNGS

Bring your plant friend

➡ Konzert im Rahmen des TONALi Festivals

Du und deine Lieblingspflanze seid eingeladen zu einem Konzert im Klanggarten der LICHTHOF Theater Proebühne. Bring eine Topfpflanze mit, gestalte mit ihr die Bühne unseres Konzertgartens und lass sie zum Musikinstrument werden.

In einem Mix aus Wohnzimmeratmosphäre und industriellem Gewächshaus taucht ihr ein in die Geschichte und den Alltag des Viertels zwischen Karoiviertel, BUNKER, Messe, alten Schlachthöfen und Planten und Blumen (Segment D). In musikalischen Szenen aus klassischer Musik, elektronischen Klängen und vokaler Improvisation bewegt sich die Sängerin Lissa Meybohm gemeinsam mit

KreaStart, Anwohnenden und Schüler:innen der Nelson-Mandela-Schule an der Schnittstelle zwischen trubeligem Alltag und Ruhepolen zum Durchatmen und Träumen.

SPIELORT
RENTZEL

Übrigens: Das Konzert ist Teil des TONALi-Festivals.

Und in diesem gibt es viel zu erleben – weitere Konzerte, die die Sounds der Viertel einfangen, sich mit aktuellen Zeitfragen auseinandersetzen und die Grenzen des herkömmlichen Kunstbegriffs ausloten.

Gesang und Performance: Lissa Meybohm

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung des Bundes.

Festival-Infos und Tickets: tonali.de/produktionen/tonali-festival/



Do 03.07. 21:00 Uhr

Fr 04.07. 21:00 Uhr

Sa 05.07. 21:00 Uhr

Franz von Strolchen

BOJI

In the State of Fire and Miracles

Performance / Installation

SPIELORT
RENTZEL

Franz von Strolchen versteht es in dieser Nestroyp-reis-nominierten Produktion meisterhaft, Alltägliches in Erstaunliches zu verwandeln. Seine dokufunktionale Installation "Boji - In the State of Fire and Miracles" basiert auf den Beobachtungen eines streunenden Straßenhundes mit Schlappohren in Istanbul, der sich zu einem Social-Media-Phänomen hochjazzt. Zwischen politischen Interessen, Menschen und Tramway-Wagons entspinnt sich eine großartige Parabel über das gesellschaftliche Dazwischensein, die Macht der Bilder, über Repräsentation und Unsichtbarkeit, Propaganda und Manipulation. Das Besondere an diesem Theater-Projekt: Wechselnde Performerinnen gewähren jeden Abend in unterschiedlichen Sprachen eine neue Sicht auf Boji und seine Wege. Anna Anderluh sorgt vor einem multimedialen Setzkasten mit außergewöhnlichen Objekten und überraschenden Details für einen atmosphärisch dichten Live-Sound-Teppich.

Diese exklusiven Hamburger-Aufführungen werden abwechselnd in polnischer, hebräischer und kurdischer Sprache mit deutschen Übertiteln stattfinden. Hebräisch (03.07.), Polnisch (04.07.), Kurdisch (05.07.)

Konzept, Regie, Video, Objekte, Licht: Franz von Strolchen / **Text:** Christian Winkler / **Konzept:** Sandra Küpper / **Objekte, Raum:** Andrea Cozzi, Hanga Balla / **Animation:** Anna Vidaykina, Maria Chalela-Puccini / **Komposition, Sounds, Live-Musik:** Anna Anderluh / **Übertitel:** Kerstin Stelmüller / **Technische Umsetzung:** Wolfgang Petschnegg / **Technik:** Nina Ortner / **Ton:** Ronny Priesching

Eine Koproduktion von Franz von Strolchen, Theater am Lend und THEATERland STEIERmark 2023. Das Istanbul-Stipendium wurde ermöglicht vom Verein Istanbulzern.

Gefördert durch: Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung, Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport Österreich, Land Steiermark und Stadt Graz.





PREMIERE Fr 04.07. 20:15 Uhr

Sa 05.07. 20:15 Uhr

Fotos: © Julia Duare

Nadja Häussler, Sarah Lasaki

PULSE

Partizipative Tanz-/ Musikperformance

Das interkulturelle Künstler:innen-Duo Sarah Lasaki und Nadja Häussler verbindet Hip-Hop Dance, Popping und Body Percussion mit Loopstation, elektronischen Klängen und Live-Instrumenten. Die interaktive Performance PULSE bricht die Grenzen zwischen Publikum und Performer:innen auf und schafft eine kreative, wortlose Kommunikation. Es entsteht ein Raum der körperlichen Präsenz und Begegnung, in dem das Publikum sich selbst spüren und Verbindungen zu anderen knüpfen kann.

Interessierte sind eingeladen, Teil der Performance zu werden, sich in Stimme, Bewegung und Klang zu erproben und mit den Künstler:innen in den Austausch zu treten. PULSE setzt damit ein Zeichen gegen soziale Vereinsamung und die mentalen sowie physischen Auswirkungen intensiver Nutzung sozialer Medien.

Werde Teil einer künstlerischen Reise, die inspiriert und verbindet.

Performerinnen: Sarah Lasaki, Nadja Häussler / **Musiker:** Bouba Fall, Ann-Leonie Niss

Gefördert durch: Behörde für Kultur und Medien Hamburg und Bezirksamt Altona





Kian Jazdi

MIGRANTENEXPRESS

Interdisziplinäre Performance

MIGRANTENEXPRESS erzählt Geschichten von Flucht und Migration mit Fokus auf den Iran. Das interdisziplinäre Projekt stellt individuelle Lebensgeschichten in den Mittelpunkt, die nicht nur die Herausforderungen und Chancen eines Neustarts in einem fremden Land thematisieren, sondern auch die tiefgehenden Identitätsfragen beleuchten, die viele Geflüchtete und Migrant:innen betreffen.

Wer bin ich dort und hier? Wer kann ich sein? Was prägt mich?
Fluchterfahrung als Identitätskrise.

Ausgehend von einem unbedingten Drang verstehen zu wollen, was Flucht für einen selbst und die anderen bedeutet, setzt sich das Stück in Liedern, Tanz und gesprochenem Text mit dem Leben vor der Flucht, dem Weg und dem Ankommen auseinander. 15 Künstler:innen haben sich versammelt, um ein vielschichtiges Bild von Migration und Fluchterfahrung zu zeichnen, das biografische, dokumentarische und fiktive Sequenzen vereint.

Von und mit: Ferit Aydal (Community), Kimia Bani (Rahmentrommel, Daf), Logo Boyo (Community), Ana Dordevic (Tanz & Schauspiel), Arshak Ghalumyan (Tanz), Ehsan Ibrahim (Santur), Eleni Hagen (Community), Andreas Heise (Choreografie & Projektleitung), Kian Jazdi (Musik & Gesamtleitung), Ali Khademi (Community), Christopher Fischer (Gesang & Schauspiel), Shirin Mohammadi (Community), Noschka (Gitarre, E-Gitarre), Babak Radmehr (Tanz & Schauspiel), Negin Razzaghi (Community), Hêja Netirk (Gesang), Marlene Schleicher (Regie, Dramaturgie & Projektleitung), Elham Shamsi (Community)

Gefördert durch: Fonds Darstellene Künste, Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Hamburgische Kulturstiftung



SPIELPLAN

MAI

Do	01.05	WE PRESENT	
Fr	02.05	Festival für Junge Hamburger Performance	LICHTHOF RENTZEL
Sa	03.05		THEATER- AKADEMIE
So	04.05		

Fr	09.05	20:15	PREMIERE	
Sa	10.05	20:15	ARTJOM RETTEN !?	LICHTHOF
So	11.05	18:00	Evgeni Mestetschkin, Julia Solovieva	

Do	15.05	20:15	PREMIERE	
Fr	16.05	20:15	DIE NICHTSTUENDEN	RENTZEL
			Meyer&Kowski	

Sa	17.05	20:15	PREMIERE	
So	18.05	18:00	FUTURE RULES CASH CLUB III	LICHTHOF
			Frauen und Fiktion	

Fr	23.05	20:15	FUTURE RULES CASH CLUB III	
Sa	24.05	20:15	Frauen und Fiktion	LICHTHOF
So	25.05	18:00		

Sa	31.05	20:15	PREMIERE	
			COLD TURKEY II	LICHTHOF
			Stimme X	

JUNI

Fr	06.06	20:00	10th BODY RHYTHM FESTIVAL	
			Opening Concert	LICHTHOF

Fr	13.06	20:15	TAGEBUCH VOM ENDE DER WELT	
Sa	14.06	20:15	Fabian Gerhardt / Anastasia Gubareva	LICHTHOF

Veranstaltungsorte:

 LICHTHOF Theater | Mendelssohnstraße 15 | Hamburg-Bahrenfeld

 RENTZEL | LICHTHOF Probebühne | Rentzelstraße 36

So	15.06	18:00	BLURRED EDGES	
Mo	16.06	22:00	Festival für aktuelle Musik	RENTZEL
Di	17.06	22:00		
Do	19.06	22:00		
Fr	20.06	20:00		
Sa	21.06	20:00		
So	22.06	20:00		

Fr	20.06	20:15	PREMIERE	
Sa	21.06	20:15	ODYSSEE - DIE ANKUNFT	LICHTHOF
So	22.06	18:00	Anna Semenova-Ganz, Tanya Chizhikova	

Do	26.06	20:15	ODYSSEE - DIE ANKUNFT	
Fr	27.06	20:15	Anna Semenova-Ganz, Tanya Chizhikova	LICHTHOF
Sa	28.06	20:15		
So	29.06	18:00		

JULI

Mi	02.07	18:00	GARDEN OF LUNGS	
			Lissa Meybohm TONALi Festival	RENTZEL

Do	03.07	21:00	BOJI	
Fr	04.07	21:00	Franz von Strolchen	RENTZEL
Sa	05.07	21:00		

Fr	04.07	20:15	PREMIERE	
Sa	05.07	20:15	PULSE	LICHTHOF
			Nadja Häusler, Sarah Lasaki	

Sa	12.07	19:00	PREMIERE	
So	13.07	19:00	MIGRANTEN-EXPRESS	RENTZEL
			Kian Jazdi	

LICHTHOF

THEATER

Mendelssohnstraße 15
22761 Hamburg

Tickets

www.lichthof-theater.de

Reservix-Hotline 0761 - 888 499 99
und an vielen VVK-Stellen

Eintrittspreise 28 / 20 / 15 / 8 €
Sonderveranstaltungen können
abweichende Preise haben

www.facebook.com/licthof

www.instagram.com/licthoftheater

Das LICHTHOF Theater
wird unterstützt durch die Behörde für Kultur und
Medien Hamburg und die LICHTHOF Stiftung.

